

Was ist dabei zu beachten?

1. Jeder der in den Jahren 2002, 2005 oder 2010 eine schriftliche Einwendung eingereicht hat, ist teilnahmeberechtigt.
2. Leider findet der Termin mitten in der Woche statt. Nicht jedermann kann Urlaubstage dafür opfern. Daher kann sich jeder vertreten lassen. Eine kurze schriftliche Vollmacht reicht aus.
3. Jeder Teilnahmeberechtigte hat das Recht, seine Einwendung, sofern sie fristgerecht erhoben wurde, vollumfänglich im Rahmen des Erörterungstermins zu besprechen und die schriftlichen Ausführungen nochmals zu vertiefen.
4. Der Einwender sollte seine Einwendungen deutlich und mit Nachdruck vertreten und nochmals die Betroffenheit und die Ablehnung des Projektes zum Ausdruck bringen. Dabei ist selbstverständlich auf die Einhaltung der gebotenen Sachlichkeit zu achten. Der Erörterungstermin bietet dem Einwender die Gelegenheit, noch einmal mit eigenen Worten zu bekräftigen, welche gravierenden Auswirkungen das vorliegende Projekt auf die eigenen Rechte hätte.
5. Am Ende der Erörterung wird der Verhandlungsleiter zu jedem Einwendungspunkt fragen, ob der Einwender seine Einwendung aufrecht erhält. Jeder Einwender entscheidet selbst, ob sich sein Einwendungspunkt durch Erläuterungen der Gutachter bzw. Zusagen des Landkreises erledigt hat. Zusagen des Vorhabensträgers sind im Verfahren verbindlich. Die Einwender sollten darauf achten, dass die Zusagen im Wortprotokoll ausdrücklich festgehalten werden.
6. Am Ende der Erörterung kann der Einwender bei der Anhörungsbehörde (Regierungspräsidium) beantragen, den Protokollauszug zu erhalten, der seine Einwendung betrifft, sobald das Wortprotokoll schriftlich niedergelegt ist.
7. Weitere Hinweise werden auf der Veranstaltung der IG Umgehungsstraße am 29. September 2011 um 20 Uhr im TSV Vereinsheim in Langenbrücken sowie auf den Seiten des Aktionsbündnisses <http://www.k3575-initiative.de> gegeben.

Immer informiert: www.k3575-initiative.de

Erörterungstermin K3575 Schnellstraße Bad Schönborn/Kronau



Mittwoch – 5. Oktober 2011 - 10.00 Uhr
Donnerstag – 6. Oktober 2011 – 10.00 Uhr

**Ohrenberghalle
Bad Schönborn (Mingolsheim)**

**Das Regierungspräsidium Karlsruhe lädt
alle Bürger ein, die Einwände gegen die
Trassenplanung erhoben haben.**



www.k3575-initiative.de